

M05 Was ist schon ideal?



© Silke Stürmer

Aufgaben

1. Lies dir die Zitate aus dem Film genau durch.
2. Notiere dir, welche Haltungen gegenüber dem Thema „Schönheit“ und „Umgang mit dem eigenen Körper“ hier geäußert werden.
3. Welchen Zitaten kannst du zustimmen, welche lehnt du ab? Begründe!

„Man schaut sich in den sozialen Medien sehr viele Bilder von perfekten Welten und perfekten Menschen an und das löst was aus im Kopf – ganz klar.“ Saskia

„Es ist wichtig auf den Körper zu hören, nichts machen, was einem irgendwie auf Dauer weh tut.“ Daniel

„Schönheit scheint machbar.“ Sprecher

„Ich will einfach gut aussehen, will mich gut fühlen.“ Laurin

„Du bist nichts! Du kannst nichts! Aus dir wird nichts! Diese Sätze mit ‚nichts‘ haben etwas mit mir gemacht. Das hat mein Leben verändert und Spuren hinterlassen.“ Michael

„Viele wollen, dass man den perfekten Körper hat, dass man dünn ist, dass man nicht so viel isst.“ Olivia

„Wer kann, hilft nach, bei seinem Traum vom perfekten Körper.“ Sprecher

„Schönheitsideale von Mädchen sind klarer umrissen. Deswegen schauen sie sich zum Großteil wahrscheinlich etwas kritischer an als Jungs, weil das Klischee hier viel präsenter und einseitiger ist, als bei Männern.“ Saskia

„Das ist für mich Schönheit – das Gesamtpaket.“
Celine

„Und wenn meine Identität nur Muskeln sind und die weg sind, dann verliere ich meine Identität.“ Michael

„Es kann einen richtig frustrieren, wenn man immer nur nach den Anderen schaut.“ Celine

„Erstmal muss ich keinen Menschen wertvoll machen. Er ist schon wertvoll. Weil ich denke, dass jeder Mensch auch ein Geschenk Gottes für diese Welt ist.“ Michael